



Im Fachbereich VI – Raum- und Umweltwissenschaften ist im Fach Bodenkunde zum 01. November 2021 oder zum nächstmöglichen späteren Zeitpunkt eine Stelle als

**Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) – Bodenbiologie
50% TV-L 13**

befristet für **vier Jahre** zu besetzen. Die Stelle bietet die Möglichkeit sich wissenschaftlich zu qualifizieren (**Promotion, Dr. rer. nat.**). Lehraufgaben (in deutscher Sprache) sind zu übernehmen.

Die Stelle ist angebunden an das Projekt „**Driver Pool - Substrate affects microbial driven distribution of energy and matter among organic carbon functional pools in soil**“ im DFG geförderten Schwerpunktprogramm “**SPP 2322 SoilSystems**“ (www.soilsystems.uni-trier.de).

Driver Pool hat zum Ziel, das Zusammenspiel zwischen Abbaupfaden und Energieflüssen des Substrat-abbaus im Boden zu verstehen, das durch Bodenmikroorganismen und ihre strukturelle und funktionelle Diversität moduliert wird. Dazu wird der Umsatz von gut definierten Substraten, die Böden zugesetzt werden, untersucht. Im Projekt arbeiten drei wissenschaftliche Mitarbeiter*innen an den drei Schwerpunkten (WP1) Energiebilanzen, (WP2) Dynamik und Bilanz des mikrobiellen Kohlenstoffumsatzes, (WP3) mikrobielle Aktivität und Anpassung. Es ist ein gemeinsames Projekt der Universität Koblenz-Landau, des UFZ Leipzig und der Universität Trier.

Im WP3 forschend, untersuchen Sie die Steuerung des Substratumsatzes durch mikrobielle Aktivitäten und Veränderungen, die zwischen postulierten Prozesstypen variieren. Dazu werden mikrobielle Biomasse und Nekromasse, Diversität und Prozessraten analysiert, um Böden als ökologische Systeme besser zu verstehen.

Wir bieten:

- Ein universitäres Arbeitsumfeld in einem kreativen und fachlich anerkannten Team, verankert in einem breit umweltwissenschaftlich forschenden Fachbereich.
- Eine hervorragende technische Ausstattung und entsprechendes Training.
- Arbeit in einem nationalen Forschungsschwerpunkt und internationalen Forschungsnetzwerk.
- Workshops und Kurse zur weiteren Kompetenzbildung.
- Einbindung in die Aufgabenbereiche der Bodenkunde an der Universität Trier.

Sie bieten:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder gleichwertig) in Umweltwissenschaften oder verwandten Disziplinen (z.B. Geoökologie, (Mikro)Biologie, Agrarwissenschaften, Forstwissenschaften oder verwandte Fächer).
- Sichtbarer Hintergrund in Bodenkunde und Interesse an bodenökologischer Forschung und Bodenmikrobiologie.
- Erste Erfahrungen mit bodenbiologischen Methoden und/oder stabilen Isotopen-Tracer-Techniken.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt (bitte Nachweis beifügen). Die Universität Trier ist bestrebt, die Zahl ihrer Wissenschaftlerinnen zu erhöhen, und fordert diese nachdrücklich zu einer Bewerbung auf.

Bitte reichen Sie Ihre **Bewerbung bis zum 10.10.2021** ein (es gilt das abgestempelte Eingangsdatum der Universitäts-Poststelle) mit Zeugnissen, Lebenslauf, Motivationsschreiben und – falls verfügbar – der Zusammenfassung der Masterarbeit und einer Referenz. Bevorzugt senden Sie dies in einer pdf-Datei an thiele@uni-trier.de oder per Post an Universität Trier, FB VI, Bodenkunde, Prof. Dr. S. Thiele-Bruhn, Behringstr. 21, 54296 Trier.

Weitere Fragen zur Stelle werden gerne beantwortet; bitte schicken Sie diese an thiele@uni-trier.de.

Bitte reichen Sie Bewerbungsunterlagen nicht in Mappen oder Hüllen und nur als unbeglaubigte Kopien ein. Die Unterlagen werden nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.